

21. Februar 2018 | Einladung für Medienvertreter

„Küste im Wandel“ –

2. Symposium Küstenmeerforschung diskutiert Forschungsstrategien

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen von Presse, Hörfunk und TV,

vom 28.2. – 2.3.2018 veranstaltet das Konsortium Deutsche Meeresforschung (KDM) das 2. Symposium Küstenmeerforschung im Berliner Umweltforum (Pufendorfstraße 11, 10249 Berlin).

Unter dem Motto „Küste im Wandel“ ist das Symposium wichtiger Bestandteil des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) organisierten Agendaprozesses im Rahmen des Förderprogrammes MARE:N, der ein engeres Zusammengehen von Forschung, Behörden, Nutzern und Gesellschaft ermöglichen soll, um die Herausforderungen einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Meeresforschung zu meistern.

Das Berliner Symposium bietet den führenden Köpfen der deutschen Küstenmeerforschung ein Forum, bereits erzielte Fortschritte sowie den zukünftigen Bedarf in der Forschung zu diskutieren und somit die strategische Ausrichtung der Küstenmeerforschung weiterzuentwickeln.

Folgende Themenfelder stehen dabei im Fokus:

- Gegenwärtiger und zukünftig erwarteter Umwelt- und Nutzungswandel an Küsten
- Zukünftiger Forschungsbedarf für den Schutz und eine nachhaltige Nutzung von Küstengewässern
- Gesellschaftliche und wissenschaftliche Randbedingungen und Herausforderungen für die Küstenmeerforschung

Wir laden Sie herzlich ein, am 28. Februar 2018 zwischen 10.30 Uhr und 11.30 Uhr Experteninterviews mit einigen der anwesenden Wissenschaftler*innen zu führen. Eine vorherige Anmeldung bis zum 27.2.2018, 17 Uhr ist unbedingt erforderlich (Kontakt s. u.)

Zur Verfügung stehen unter anderem:

- Prof. Ulrich Bathmann, Direktor des Leibniz-Instituts für Ostseeforschung Warnemünde und Vorsitzender des Konsortium Deutsche Meeresforschung
- Prof. Kay-Christian Emeis, Direktor des Instituts für Küstenforschung, Helmholtz-Zentrum Geesthacht für Material- und Küstenmeerforschung
- Prof. Torsten Schlurmann, Leiter des Ludwig-Franzius-Instituts für Wasserbau, Ästuar- und Küsteningenieurwesen, Universität Hannover
- Prof. Hildegard Westphal, Direktorin des Leibniz-Zentrums für Marine Tropenforschung, Bremen
- Prof. Karen Wiltshire, Direktorin der Biologischen Anstalt Helgoland und der Wattenmeerstation Sylt des Alfred Wegener-Instituts Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung

Vorabanmeldung: Dr. Barbara Hentzsch | Tel.: 0381 – 5197 102 | mobil: 0172 – 411 82 95
barbara.hentzsch@io-warnemuende.de